

Dorfkonferenz Silberstedt

Fortschreibung des
 Masterplans Daseinsvorsorge 2030
 „Vital und versorgt vor Ort“

11. Oktober 2023
 19:00 bis 20:30 Uhr



Ablauf der Veranstaltung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Einführung durch das Gutachterteam von *Institut Raum & Energie*
2. Austausch im Plenum zu Herausforderungen und Wünschen
3. Vertiefung der Themenschwerpunkte in Kleingruppen
4. Präsentation und Diskussion der Projektideen der einzelnen Kleingruppen
5. Vorstellung des weiteren Vorgehens

1

1. Begrüßung durch den Bürgermeister und Einführung durch das Gutachterteam von Institut Raum & Energie

Thorsten Hassel (Bürgermeister der Gemeinde Silberstedt), **Hannes Dörre** (Mitarbeiter Stabsstelle-Projekte und Ortsentwicklung, Amt Arensharde) und **Nele Scholz** (Mitarbeiterin Institut Raum & Energie) begrüßen die anwesenden Bürger:innen.

Herr Hassel geht zunächst auf den 2017 beschlossenen Masterplan „Daseinsvorsorge 2030 - Lebensqualität für die Menschen im Amt Arensharde“ ein, der u.a. die Fördergrundlage für vertiefende Konzepte in Silberstedt geschaffen hat. Frau Scholz erläutert, dass der Masterplan fortgeschrieben wird, um die Handlungsfelder an die sich durch den demografischen Wandel verändernden Arbeits- und Lebensbedingungen anzupassen und zu überarbeiten. Um die zukünftigen Bedarfe und Herausforderungen darzustellen und entsprechend neue Projekte vorschlagen zu können, werden in jeder Gemeinde des Amtes Arensharde die Bürgerinnen und Bürger in den Prozess eingebunden.

Für Silberstedt ist die Situation besonders – die Gemeinde ist im Städtebauförderprogramm „Kleine Städte und Gemeinden“ aufgenommen worden. **Helge Stahl** von der Gesellschaft für Ortsentwicklung und Stadterneuerung GmbH, die das Sanierungsmanagement übernimmt, gibt einen kurzen Einblick in den parallel laufenden Prozess. Hier ist unter anderem die Gestaltung eines zentralen Platzes mit Einrichtungen der Daseinsvorsorge ein zentrales Projekt.

2. Austausch im Plenum zu Herausforderungen und Wünschen

Im ersten Schritt diskutiert Frau Scholz im Plenum mit allen Beteiligten über die Herausforderungen der Gemeinde und über Veränderungswünsche. Die konkreten Projektideen aus den Kleingruppen werden später ergänzt.

**Zukunft Silberstedt
Was wünschen Sie?
Was empfehlen Sie wo?**

- > Aufenthaltsorte in der Natur
- > enge Birstaktung (Schleswig / Husum)
- > Lehrschwimmstätten o. mobiles Schwimmbecken
- > günstiger Festraum (multipunkttauglicher Raum)
- > Senioren-Einkaufsfahrt wieder stärken
↳ über SOVD?
- > Erweiterung Doktor-Hus (Fachärzte)
- > Wochenmarkt etc. (neuer Mitte)
- > Essen auf Rädern (Schule, Senioren ...)
- > Regionale Energie vor Ort nutzen
- > Stärkere Vernetzung des Ehrenamtes
- > Kleingärten

**Was vermissen Sie? /
Was stört Sie in
Silberstedt?**

- > Beschilderung Wanderwege (Instandhaltung)
- > Poststelle
- > Höfning gleiche PLZ \downarrow (Hinweisschilder?)
- > Jugendtreffs (in der neuen Mitte?)
- > zu wenig Grundschul-Personal

**Projektideen /
Maßnahmen**

Attraktive Außenbereiche

- Gründung: Wanderfreunde Silberstedt
- Wege
Rationalisieren
↳ neue Schilder
- Karte mit Routen im Außenbereich

Mobilität

- Rufbus (inkl. App)
- Dörpsmobil

Angebote Jugendliche

- Abenteuer-Spielplatz im Wald
- Raumangebot
Skaterpark,
Eislaufbahn
- Lehrschwimmbecken

Neue Mitte

- Personalstelle für den Betrieb
- Theater, Disko, Märkte

2

Abbildung 1: Probleme, Wünsche und Projektideen / Silberstedt © Institut Raum & Energie

3. Vertiefung der Themenschwerpunkte in Kleingruppen

| Thementisch 1: Mobilität | |
|---|--|
| Was genau? (Ideen, Maßnahmen) | Wie mit Wem? (Verantwortlichkeit) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Rufbus, eventuell App-basiert • Buslinie Nord-Süd, Anbindung an den Bahnhof Jübek und Sozialzentrum Eggebek, ggf. bis Tarp | <ul style="list-style-type: none"> • Amt, Gemeinde • Amt und Kreis / Träger ÖPNV |

| Thementisch 2: Angebote für Kinder und Jugendliche | |
|---|--------------------------------------|
| Was genau? (Ideen, Maßnahmen) | Wie mit Wem? (Verantwortlichkeit) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Wald-/Abenteuerspielplatz • Mobiles Schwimmbecken • Reitangebote • Pumptrailbahn • Skaterbahn • Eislaufbahn (Auffüllung einer Senke im Winter mit Wasser durch die Feuerwehr) • Räumlichkeiten für diverse Aktivitäten (Dorfhaus) | |

| Thementisch 3: Neue Mitte | |
|--|--|
| Was genau? (Ideen, Maßnahmen) | Wie mit Wem? (Verantwortlichkeit) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Dorfgemeinschaftshaus für Jung und Alt (multifunktional): Flohmarkt, Theater, wetterbedingte Treffen, Disco, Imbiss, Grill mit Lagerfeuerplatz) • Wochenplatz • Zentralisierung! | <ul style="list-style-type: none"> • Pachtbasis mit Unterstützung der Gemeinde (festes Grundgehalt?!) |

| Thementisch 4: Attraktive Außenbereiche | |
|--|---|
| Was genau? (Ideen, Maßnahmen) | Wie mit Wem? (Verantwortlichkeit) |
| <ul style="list-style-type: none"> • Alte Wanderwege erhalten und neue gestalten • Wanderplan erstellen • Informationen müssen im Dorf erhältlich sein • Naherholungsgebiete erschaffen • Wanderweg von der Brücke Auweg nach Kranheider Brücke | <ul style="list-style-type: none"> • Neugründung einer Arbeitsgruppe „Wanderfreunde Silberstedt“ |

5. Vorstellung des weiteren Vorgehens

Frau Scholz bedankt sich bei allen Anwesenden für ihre Zeit und die angeregten Diskussionen. Nach Abschluss aller Dorfkonferenzen werden die Ergebnisse ausgewertet und gesichtet. Zusammen mit der Ausgangsanalyse des Gutachterteams und in Abstimmung mit den Bürgermeister:innen werden Vertiefungsworkshops mit Expert:innen/lokalen Akteuren durchgeführt. Neben gemeindespezifischen Projekten wird Institut Raum & Energie auch Lösungen auf Amtsebene vorschlagen.

Impression aus der Veranstaltung



© Institut Raum & Energie